

Medienmitteilung: Zürich, 14. März 2019

## **Die Lebensversicherungs-Gruppe InsurEvolution expandiert in ausgewählte Nischen und Regionen**

*Nach Jahren als «Run off»-Spezialist investiert die schweizerisch-deutsche Gruppe mit ihren jüngsten Übernahmen ins aktive Neugeschäft, wo sie in ausgesuchten Marktnischen im DACH-Wirtschaftsraum und in Osteuropa kräftig wachsen will*

**Die Inlife-Lebensversicherungsgruppe aus Zürich mit Einheiten in Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland ändert ihren Namen und erweitert ihren Aktionsradius übers «Run off»-Geschäft hinaus. Unter dem neuen Namen «Swiss InsurEvolution Partners» vereinigt der Investor auch einige innovative Lebensversicherer, die auf den Vertrieb von Vorsorge- und Absicherungslösungen fokussieren und damit im Neugeschäft kräftig wachsen wollen. Der Schwerpunkt der Gruppe liegt neben dem Fürstentum Liechtenstein auf Tschechien und der Slowakei. Die dortigen Gesellschaften treten unter der neuen Marke «U+» («du und ...») auf, die demnächst lanciert wird. In Deutschland läuft das Neugeschäft bereits erfolgreich über die auf Nettoversicherungen spezialisierte Lebensversicherung namens myLife.**

Aus Inlife wird InsurEvolution. Und neben dem «Run off»-Geschäft, das die Gruppe zwischen 2012 und 2016 durch die Übernahmen der Aspecta Assurance International AG, Triesen (ehemals Talanx-Gruppe), Skandia Leben AG, Zürich, und Skandia Leben (FL) AG, Triesen, (ehemals Old Mutual-Gruppe), der UNIQA-Lebensversicherungs AG, Vaduz und der UBS Life AG, Zürich, aufgebaut hat, will sie ab diesem Jahr auch mit Neugeschäft in ausgewählten Marktnischen und neuen Regionen wachsen. Die Basis für das organische Wachstum schuf sich die Gruppe mit ihren drei weiteren, in 2018 und 2019 getätigten Akquisitionen. Die Genehmigung für die Übernahme der Niederlassungen der Basler Versicherung in Tschechien und der Slowakei wird in den nächsten Wochen erwartet. Die Übernahme von myLife in Deutschland wurde durch die Aufsichtsbehörde (BaFin) im Februar bewilligt.

### **Lancierung von Neugeschäft unter der Marke «U+» in Tschechien**

Auch die durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein verfügte Übertragung der PPLI-Portfolios (Private Placement Life Insurance) von Valorlife und Wealth-Assurance auf die Skandia Leben (FL) AG wurde im Februar rechtskräftig. Die Migration der Policen ist in vollem Gang. Läuft alles nach Plan, wird PPLI-Neugeschäft unter der neuen Marke «U+» ab dem 3. Quartal vermarktet. Der eigentliche Start der neuen Marke erfolgt jedoch bereits in den nächsten Wochen in Tschechien, wo aus den Niederlassungen der Basler Versicherung im Moment eine vollkommen neue Einheit entsteht. Die neue Einheit startet im Mai unter der Marke «U+» mit innovativen Produkten im tschechischen Markt.

### **Agiler und näher bei den Kunden dank modernster Technologie**

Das «U+»-Projekt in Osteuropa ist stark vom technologischen Fortschritt getrieben, der dort aufgrund geringerer historischer Abhängigkeiten um einiges dynamischer verläuft als in den gesättigten Assekuranzmärkten im westlichen Europa. Unter einem neuen Management und in Kooperation mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen wurde innerhalb von nur acht Monaten eine neue Plattform entwickelt, die Kunden auf einfachste Art Altersvorsorge und

Risikoschutz bietet. Zu den Innovations-Partnern gehören u.a. das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen, die ebenfalls in St. Gallen ansässige Studentenorganisation Esprit sowie der IT-Dienstleister Asseco. Die Hannover Rück, der viertgrösste Rückversicherer der Welt, ist mit einem Aktienanteil von 15 Prozent an der Lebensversicherungsgruppe beteiligt.

### **Attraktives Wachstum in spezifischen Nischen des Lebensversicherungsmarktes**

Attraktive Wachstumsmöglichkeiten sieht InsurEvolution auch im Vertrieb von anteilgebundenen Lebensversicherungen (PPLI-Geschäft), in dem es seit der Anfangszeit vor 10 Jahren aufgrund des automatischen Informationsaustausches und deutlich intensiverer regulatorischer Vorgaben ruhiger geworden ist. Wohlhabende Kunden haben im Rahmen ihrer Nachfolgeplanung aber weiterhin Bedarf nach individuellen, auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Vorsorgelösungen, die sich im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen mit Steuervorteilen verknüpfen lassen. Mit der Transaktion in Liechtenstein hat sich die Gruppe auch dafür die nötige Plattform angeeignet, auf der sie im Neugeschäft ebenfalls unter der neuen Marke «U+» organisch wachsen will.

Anders als in Osteuropa und Liechtenstein wird myLife, der dritte Wachstumsbereich unter dem Dach von Swiss InsurEvolution Partners, sein Geschäft unter der bestehenden Marke fortsetzen. Der am schnellsten wachsende Lebensversicherer Deutschlands ist bereits gut im Markt verankert, weshalb eine Umfirmierung gegenwärtig kein Thema ist. myLife differenziert sich dadurch, dass ihre Produkte zum Nettopreis, also ohne Belastung durch die in der Branche üblichen Vermittlerprovisionen durch sogenannte Honorarberater angeboten werden. Diese vereinbaren mit ihren Kunden auf Augenhöhe ein individuelles und leistungsbezogenes Honorar für die Beratungsdienstleistungen.

### **«Eine Gruppe eigenständiger Partner ohne fixe Konzernstrukturen»**

Verwaltungsratspräsident Martin Vogl sagt zur Neuausrichtung und Namensänderung: «Unter dem gemeinsamen Dach pflegen wir Arten- und Markenvielfalt. Wir sind eine Gruppe eigenständiger Einheiten und Partner ohne die fixen Strukturen und vorgegebenen Prozesse eines Grossunternehmens. Wir konzentrieren uns auf jene Marktnischen und Regionen, in denen wir mit unseren Fähigkeiten und Erfahrungen Erfolgchancen sehen. Ziel der Gruppe ist, eine Plattform für unternehmerische Teams zu bilden, auf der diese innovative Ideen umsetzen können. Wir sehen uns als Unternehmensentwickler, die Neuartiges aufgreifen und weiterentwickeln und sind darum auch offen für weitere Übernahmen. Dies unterstreicht den evolutionären Aspekt unseres Geschäftsmodells, den wir mit der Umfirmierung unmissverständlich in den Fokus rücken. In diesem Sinne wollen wir eine agile Gruppe von Schnellbooten bleiben. Wir wollen keine einengenden Strukturen und Prozesse aufbauen, wie sie zur Steuerung von Konzernen notwendig sind.»

*Mehr Informationen finden Sie auf der Website: [www.insurevolution.ch](http://www.insurevolution.ch)*

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Rob Hartmans, Partner Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten  
Telefon: +41 43 344 42 42 / E-Mail: [rob.hartmans@konsulenten.ch](mailto:rob.hartmans@konsulenten.ch)

### **Über Swiss InsurEvolution Partners:**

Swiss InsurEvolution ist eine im Bereich Lebensversicherung und Vorsorge tätige Gruppe mit Hauptsitz in Zürich. Sie ist im Besitz der Mutschler-Gruppe, einem Family Office aus Zürich (85 Prozent) und der Hannover Rück (15 Prozent). Zur InsurEvolution-Gruppe gehören die «Run off»-Carrier Aspecta Assurance International und Skandia Leben (CH und FL) sowie die im Markt aktiven myLife (Deutschland) und U+ (Liechtenstein, Slowakei und Tschechien). Die Gruppe zählt insgesamt 150 Mitarbeitende an 8 Standorten und verwaltet Vermögen im Umfang von CHF auf 15 Mia. (inkl. eigene Vermögensverwaltung). Die Gruppe ist als Netzwerk eigenständiger operativer Partner organisiert und nicht als klassischer Konzern mit Top-down-Strukturen und vorgegebenen Standardprozessen. InsurEvolution sieht sich daher auch nicht als Konkurrent etablierter Akteure im Lebensversicherungs- und Vorsorgemarkt, sondern als attraktive Alternative für spezifische Kundenbedürfnisse.